

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 11. August
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 11 août
1942

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

In Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweizer: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

N° 184

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 184

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
PHCEBUS SA. Compagnie industrielle pour le développement de l'éclairage, Genève.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zum Begriff „chemisch-technische Produkte“. Notion du terme „produits chimico-techniques“. Nozione della designazione „prodotti tecnico-chimici“.
Verfügung XLIV des KEA betreffend Mahlprodukte aus Hartweizen. Ordonnance XLIV de l'UGA concernant les produits de la mouture de blé dur. Ordinanza XLIV dell'UGV concernente i prodotti della macinazione del grano duro.
Ausstellung der Zolldeklarationen hinsichtlich der handelsstatistischen Erfordernisse. Etablissement des déclarations en douane au point de vue des exigences de la statistique du commerce.
Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1942.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. Titel: Schuldbrief vom 11. Mai 1929, zu Fr. 700, zugunsten Josefina Anklin, in Wettingen, Bergstrasse 6. Schuldnerin: Frau Marie Henkel-Anklin, in Zwingen (Bern). Grundpfand: Parzelle Grundbuch Zwingen Nr. 131. (W 284³)

Laufen, den 10. August 1942.

Richteramt Laufen,
der Gerichtspräsident: Walther.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichts vom 3. Juli 1942 wurde die vermiste Namenaktie Nr. 348 der Leihkasse Neumünster, Zürich, im Betrage von Fr. 500, datiert den 17. Mai 1866, ursprünglich lautend auf Frau Krauer-Furrer, jetzt lautend auf Fri. Berta Graf, mit Dividendencoupons Nrn. 33 bis 40, für die Geschäftsjahre 1939 bis 1946, als kraftlos erklärt. (W 285)

Zürich, den 14. Juli 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Leuthard.

Par ordonnance du 10 août 1942, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation des 49 actions nominatives de 1000 fr. chacune, de la société HOPAR SA. ayant son siège à Genève, portant les nos 2 à 50, actions endossées en blanc. U. I. (W 286)

Tribunal de première Instance de Genève:
John Gavard, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. August 1942.

Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Mettler & Co. A. G. St. Gallen, Abteilung Weberel z. Rosenberg, Wila. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 29. Juli 1942 mit Sitz in Wila eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Mettler & Co. A. G., Abteilung Weberel z. Rosenberg Wila», sofern nichts anderes vereinbart ist, durch Ausrichtung von Renten oder ausnahmsweise durch Kapitalleistungen mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität oder des Alters für sie selber oder im Todesfalle für ihre Familienangehörigen, soweit diese von ihnen finanziell abhängig gewesen sind, erträglicher zu gestalten. Unter die Zweckbestimmung fallen ferner Unterstützungen vorübergehend in Not geratener Arbeiter und Angestellter, sei es direkt oder durch Finanzierung von Wohlfahrtsanstalten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; der Präsident führt einzeln, die beiden übrigen Mitglieder kollektiv die Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Arnold Mettler-Bener, von und in St. Gallen, Präsident; Karl Maurer, von Meiringen, in Kilchberg (Zürich), Protokollführer, und Arnold Hägi, von Hirzel (Zürich), in Winterthur, Beisitzer.

7. August 1942.

Fürsorgetonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 31. Juli 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Zweck derselben ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Fritz Dimmler-Genthner, Vorsitzender, Fritz Dimmler jun. und Hans Brechtel, alle von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Mühlebachstrasse Nr. 17, in Zürich 8 (bei der Firma Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik).

7. August 1942.

Milchleiferungsgenossenschaft Thalheim a. d. Thur, in Thalheim a. d. Thur (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 626). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. Mai 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Thalheim produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Thalheim mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Es besteht überdies unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Ernst Roggensinger, von und in Thalheim, ist nun Vizepräsident und Kassier.

7. August 1942. Handel in Schreibutensilien usw.

Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 16. September 1939, Seite 1931), Handel in Schreibutensilien usw. Die Prokura von Fernand Crausaz ist erloschen. Arnold Hoffmann führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura. Der Verwaltungsrat erteilt zwei weitere Kollektivprokuren an Erwin Muggli, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und an Robert Samuel Seidmann, von Stallikon, in Zürich.

7. August 1942. Holzgasgeneratoren usw.

Gebr. Caviglia (Frat. Caviglia), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1941, Seite 939), Fabrikation und Vertrieb der «ROGO» Holzgasgeneratoren für Heizung und Industrie. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmevertrag vom 30. Juni 1942 an die «ROGO A. G.», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

7. August 1942. Holzgasgeneratoren usw.

ROGO A. G. (ROGO S. A.). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 30. Juli 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb der Rogo Holzgasgeneratoren für Heizung und Industrie. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000 und ist eingeteilt in 50 vollliberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Caviglia» in Zürich gemäss Uebernahmevertrag vom 30. Juni 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 29 393.90 und Passiven im Betrage von Fr. 1 393.90. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 28 000 und wird getilgt durch Hingabe von 28 als vollliberiert geltenden Aktien. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Adolf Ceriani, von und in Zürich. Domizil: Löwenstrasse 55/57, Zürich 1.

7. August 1942.

Immobilien-Gesellschaft Imago A. G. Diese seit 19. Juni 1937 im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juli 1942 den Sitz von Bern (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1942, Seite 986) nach Zürich verlegt und die Statuten, datierend vom 15. Juni 1937, entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung von solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Christian Hess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Karl Huber, von und in Basel. Domizil: Widmerstrasse 73, Zürich 2, bei Walter Bürki.

7. August 1942.

Ferienheim Restberg, Zürich 1, Genossenschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1926, Seite 2277). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1936 ist der Fr. 100 betragende Nennwert der Anteilscheine auf Fr. 10 herabgesetzt worden. Ferner sind in der Generalversammlung vom 17. Januar 1942 die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst worden, wodurch bezüglich der publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen eingetreten sind: Die Firma lautet **Genossenschaft Ferienheim Restberg, Zürich 1**. Zweck der Genossenschaft ist die Verwaltung der Liegenschaft Restberg — Grundbuch 241, Rüti (Glarus) — und der Betrieb des darauf befindlichen Ferienheimes. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenes Zirkular an die zuletzt bekannte Adresse. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dem Quästor die Unterschrift. Jakob Bremi, Carl Egli, Max Ernst, Samuel Hirschi, Bernhard Brühlmann und Ernst Schindler sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Daniel Müller, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich, amtiert nun als Vizepräsident, und neu sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Sturzenegger, von und in Wallisellen, als Präsident; Hans Seiler, von Zürich und Triboltingen (Thurgau), in Zürich, als Aktuar und Walter Egli, von Bauma, in Zürich, als Quästor.

7. August 1942. Malergeschäft.

Gebrüder Isler, in Bassersdorf Rudolf Isler-Hofmann und Hans Isler, beide von und in Bassersdorf, sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1942 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. «Zum Adler».

7. August 1942.

Frau J. Proff-Attinger, Glashalle, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1937, Seite 2569), Handel mit Glas- und Porzellanwaren sowie Haushaltsartikeln. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «W. Proff-Attinger, Glashalle Hottingen», in Zürich, erloschen.

7. August 1942.

W. Proff-Attinger, Glashalle Hottingen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Proff-Attinger, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau J. Proff-Attinger, Glashalle», in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an die Ehefrau des Inhabers Ida Proff geb. Attinger, von und in Zürich, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend. Handel mit Glas- und Porzellanwaren sowie Haushaltsartikeln. Hottingerstrasse 48.

8. August 1942.

Unterstützungsfonds der Angestellten & Arbeiter der Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 27. Juli 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der «Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia» in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Richard Widmer, Vorsitzender, Max Baummann und Frieda Klein, alle von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Badenerstrasse 123, in Zürich 4 (bei der A.-G. A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia).

8. August 1942.

Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Ernst Jost, Büromaschinen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 14. Juli 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Firma «Ernst Jost», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Jost, von Wädenswil, in Zollikon, Vorsitzender; Albert Isler, von und in Zürich, und Dr. Josef Atzli-Jost, von Sabingen (Solothurn), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse/Sihlstrasse 1, in Zürich 1 (bei der Firma Ernst Jost).

8. August 1942.

Graphische Anstalt und Verlagsanstalt C. J. Bucher A.G. mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 1 (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 854). Neu wurde als Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt Alice Bucher, von und in Luzern. Sie führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen, nun ebenfalls kollektivzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Johann Weislogel, von Luzern und Büron, in Luzern.

8. August 1942.

Vereinigte Baumwollspinnereien, Zürich, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1938, Seite 2473). Eine weitere Kollektivprokura wird erteilt an Hans Benz, von und in Zürich. Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv.

8. August 1942.

Spezialbetrieb für Chemotechnik Dr. W. & H. Jürgensen, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2015). Die Prokura von Rudolf Kerle ist erloschen. Otto Knecht führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura.

8. August 1942. Agentur und Kommission in Getreide usw.

Emil Frey & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1936, Seite 2534), Agentur und Kommission in Getreide usw. Der Kommanditär Max Eschler wohnt nun in Uitikon a. A. (Ringlikon).

8. August 1942. Rechnerische Hilfsmittel usw.

Loga-Calculator A.-G. (Loga-Calculator S.A.), in Uster (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1940, Seite 1045), Herstellung und Vertrieb rechnerischer Hilfsmittel usw. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt Heinrich Daemen, von und in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident Heinrich Daemen zeichnet mit dem Verwaltungsratsmitglied Erich Daemen kollektiv.

8. August 1942. Hausdresses und Morgenröcke.

Malson J. Riederer, in Zürich (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1942, Seite 553). Als nunmehrige Natur des Geschäftes wird verzeigt: Fabrikation

von und Handel in Hausdresses und Morgenröcken. Einzelprokura ist erteilt an Robert Marchand, von Court (Bern), in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich an der Gotthardstrasse 55.

8. August 1942. Bäckerei- und Konditoreibedarfsartikel.

Jakob Suter, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Jakob Suter, von Unterehendingen (Aargau), in Winterthur 1. Handel mit und Fabrikation von Bäckerei- und Konditoreibedarfsartikeln. Pflanzschulstrasse 25.

8. August 1942. Glasmöbelfabrik und Innenausbau.

Stöckel & Blättler, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1934, Seite 3214), Glasmöbelfabrik und Innenausbau. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Hofackerstrasse 13a, in Zürich 7.

8. August 1942. Handel in Eisenwaren, Werkzeugen und Haushaltsartikeln.

Anna Bächle, in Zürich (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1941, Seite 429), Handel in Eisenwaren, Werkzeugen und Haushaltsartikeln, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. August 1942. Damenschürzen und -kleider.

Hermann Zweibaum, in Zürich (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1174), Fabrikation von und Handel in Damenschürzen und -kleidern. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. August 1942.

Sennerlegensschaft Baltenswil, in Baltenswil, Gemeinde Bassersdorf (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1938, Seite 547). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. März 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Die Firma lautet nun Milchproduzentengenossenschaft Baltenswil. Ihr Zweck ist: 1. bestmögliche Verwertung der in Baltenswil produzierten Kuhmilch; 2. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; 3. rationelle Versorgung von Baltenswil mit Milch und Milchprodukten; 4. gemeinsame Anschaffung landwirtschaftlicher Maschinen. Neben der persönlichen Haftung für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht für die Mitglieder unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv. Kollektivunterschrift im Sinne dieser Regelung führt nun auch der Kassier Emil Schenkel, von Bassersdorf, in Baltenswil, Gemeinde Bassersdorf. Der Genannte amtiert zugleich als Vizepräsident.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

7. August 1942. Feinmechanische Werkstätte.

Sannmann, jun., im Liebfeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Alfred Andreas Sannmann alliié Schibig, von Zürich, im Liebfeld, Gemeinde Köniz. Feinmechanische Werkstätte. Hubelweg 1.

7. August 1942. Textilwaren.

Frau Riesen, mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Eugenia Bertha Riesen geb. Sägger, von Burgistein, in Bern, Ehefrau des Emil, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau im Sinne von Art. 167 ZGB. seine Zustimmung erteilt. Handel in Textilwaren. Domizil: Schillingstrasse 28.

8. August 1942. Immobilien.

Waaghausgasse 7 A. G., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1030). Der Verwaltungsrat hat Unterschrift erteilt an den Kassier Walter Joss, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

8. August 1942. Rechtsschutzverträge.

S. Chavannes P. A. C., Liquidator der Rechtsschutzabonnementsverträge P. A. C., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 593). Ueber diese Firma wurde am 30. Juni 1942 vom Konkursrichter des Amtsbezirkes Bern der Konkurs eröffnet. Der selbständige Geschäftsbetrieb hat aufgehört; die Firma wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

8. August 1942. Manufakturwaren usw.

Fritz Mellenberger, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940). Die Firma hat den Sitz des Geschäftes nach Burgdorf verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Handel mit Manufakturwaren, Mercerie und Kurzwaren, Vertretungen aller Art. Inhaber der Firma ist Fritz Mellenberger, von Rüedtligen, in Burgdorf. Die Firma wird abgändert in F. Mellenberger, Bernstrasse 29 c.

Bureau de Courtelary

8 août 1942.

Fondation en faveur du personnel de la Manufacture d'Horlogerie A. Raymond S. A. Selon acte authentique du 17 juillet 1942, il a été constitué sous cette dénomination une fondation dans le sens des art. 80 et ss. CCS., dont le siège est à Tramelan-Dessus. Cette fondation est une institution de prévoyance sociale en faveur du personnel travaillant ou ayant travaillé à la dite fabrique. Elle participera à l'assurance des employés et ouvriers contre les effets de la vieillesse, du décès et éventuellement de l'invalidité. La fondation est gérée par un comité de direction de 3 membres. Ont été nommés: Jacques Bosshart, d'Oberwangen (Thurgovie), à Tramelan-Dessus, président; Fernand Nicolet, de Mont Tramelan, à Tramelan-Dessus, secrétaire-caissier, et Paul Rossel, de et à Tramelan-Dessus, membre. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Le bureau de la fondation est dans les bureaux de la Manufacture d'Horlogerie A. Raymond S. A., Rue du Midi 10.

Bureau Interlaken

8. August 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Saxeten, mit Sitz in Saxeten (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1933, Seite 1142). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 25. Juli 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfs-

artikel; 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen.

Bureau Laußen

4. August 1942.
Milchgenossenschaft Ober- und Nieder-Riederwald, mit Sitz in Riederwald, Gemeinde Liesberg (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1939, Seite 1578). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. September 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes entsprechende Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in der Regel durch Anschlag in Milch- oder Käserilokal oder durch persönliche Einladungen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Gehören Aktuar und Kassier nicht der Verwaltung an so zeichnen Präsident und Vizepräsident unter sich gemeinsam. Präsident ist Josef Saener-König, von und in Liesberg; Vizepräsident Etienne Joray, von Oberriederwald, Gemeinde Liesberg, in Soyhières; Aktuar und Kassier Otto Nussbaumer, von und in Liesberg (bisher). Die Unterschriften von Anton Borer, Präsident, und Otto Steiner, Vizepräsident, sind erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. August 1942.
Dampfdreschgenossenschaft Aaretal, mit Sitz am jeweiligen Domizil des Präsidenten, gegenwärtig in Kiesen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1935, Seite 1810). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Mai 1942 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Dabei sind folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen worden: Die Firma wurde abgeändert in **Dreschgenossenschaft Aaretal**. Ihr Sitz ist in Kiesen. Die Mitteilungen erfolgen durch Zirkularschreiben; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Zug — Zoug — Zugo

7. August 1942.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Spinnereien Aegeri in Neuägeri, Stiftung, in Unterägeri (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1938, Seite 1511). Die Stiftung wird infolge Aufhebung und teilweiser Ueberführung in die neue Stiftung «Fürsorgestiftung der Spinnereien Aegeri» gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Zug vom 5./7. August 1942 von Amtes wegen gelöscht.

7. August 1942.
Fürsorge-Stiftung der Spinnereien Aegeri, in Unterägeri. Unter dieser Firma besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. laut Stiftungs-urkunde vom 19. Dezember 1941. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiterschaft der Spinnereien Aegeri, welche in ununterbrochenem und treuem Dienste der «Spinnereien Aegeri» gestanden hat und infolge Alters, Gebrechlichkeit, Invalidität oder Krankheit erwerbsunfähig geworden ist. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dem der Präsident des Verwaltungsrates der «Spinnereien Aegeri» von Amtes wegen angehört und dessen übrige Mitglieder vom Verwaltungsrat dieser letztgenannten Firma gewählt werden. Karl Oesch Weiss, von und in Zug, ist Präsident und Xaver Iken, von und in Unterägeri, Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

8. August 1942.
Photo P. Amiet, in Selzach. Inhaber der Einzelfirma ist Pius Amiet, von und in Selzach. Atelier für Kunst-, Gewerbe- und industrielle Aufnahmen; Handel mit Photoartikeln; Amateurarbeiten. Gebäude Nr. 278, an der Dorfstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. August 1942.
Taubstummenanstalt Riehen, in Riehen (SHAB. 1936 I, Nr. 142, Seite 1509). Das Geschäftslokal der Stiftung befindet sich nunmehr Inzlingerstrasse 51.

5. August 1942.
Philipp Merian'sche Stiftung, in Riehen (SHAB. 1936 I, Nr. 142, Seite 1509). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Hans La Roche-Schelker; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Hans Benedikt La Roche-Wirth, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltung. Geschäftslokal nunmehr Inzlingerstrasse 51.

5. August 1942. Comestibles.
Flaminio Medici, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 81, Seite 930), Handel in Comestibles. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist am 20. Juli 1942 der Konkurs erkannt worden.

5. August 1942.
 1. **Ring-Möbel Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 233, Seite 2479).
 2. **Realkredit A.G. Basel**, in Basel (SHAB. 1936 II, Nr. 249, Seite 2503).
 3. **Immobilien-Gesellschaft Wettsteinallee A.G.**, in Basel (SHAB. 1936 I, Nr. 97, Seite 1023).

Diese drei Firmen werden auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. August 1942 gemäss Art. 89 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

5. August 1942.
Genossenschaft für Autotransporte, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 22, Seite 211). Diese Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. August 1942 gemäss Art. 89 und 96 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

6. August 1942. Wirtschaft.
Emil König-Müller, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 268, Seite 2806), Wirtschaftsbetrieb. Diese Einzelfirma wird von Amtes wegen gelöscht, nachdem der Geschäftsbetrieb infolge Todes des Inhabers aufgehört hat.

6. August 1942. Vertretungen.
Levaillant, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 21, Seite 216), Vertretungen aller Art. Diese Einzelfirma erteilt Einzelprokura an Gaston Levaillant, von und in Basel.

6. August 1942.
Gesellschaft für eine freie evangelische Volksschule in Basel mit Sitz in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 81, Seite 671). Der Verein hat in der Jahresversammlung vom 14. November 1941 die Statuten teilweise geändert. Der Name lautet nunmehr **Gesellschaft für eine freie evangelische Schule**. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht geändert worden.

6. August 1942. Giesserei, Armaturen usw.
Ernst Hofstetter, in Basel (SHAB. 1911 I, Nr. 22, Seite 128), Giesserei, Armaturen usw. Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. August 1942.
Stiftung Sklhaus Arflina, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 17, Seite 159). Aus dem Kuratorium ist Major Fritz Cappis infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Wilhelm Werder als Präsident; Heinrich Butscher, von und in Basel, als Säckelmeister; Dr. Ludwig Butscher, von und in Basel, als Schreiber, und Dr. Markus Werder, nun in Basel, führen die Unterschrift zu zweien. Das Domizil befindet sich nunmehr Elisabethenstrasse 2.

7. August 1942. Waren aller Art.
Richard Hausheer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wolfgang Richard Hausheer-Dayma, von Zürich, in Bordeaux. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Horrer, von Gossau (Zürich), in Basel. Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. Jakob Burckhardt-Strasse 14.

7. August 1942. Rauchwaren.
Karl Strub, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 245, Seite 1907), Vertretungen aller Art. Der Inhaber dieser Einzelfirma ändert die Geschäftsnatur ab in Handel in Rauchwaren.

7. August 1942. Pneumatik, Reifen usw.
Pneuba A.G., in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 35, Seite 338), Pneumatik, Reifen usw. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1942 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Pneuba Heinrich Weber Pneuhaus, Basel», in Basel, übernommen.

7. August 1942.
Pneuba Heinrich Weber Pneuhaus, Basel, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Weber-Senn, von Rothenfluh, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pneuba A.G.», in Basel. Handel in Pneumatik, Reifen, Autozubehören, Vulkanisieren von Pnen. Grosspeterstrasse 12.

7. August 1942.
Fürsorgefonds der Schweizerischen Ferment-Aktien-Gesellschaft, in Basel (SHAB. 1930 I, Nr. 93, Seite 860). Die Unterschrift des Dr. Georges Jenny ist infolge Todes erloschen. Als neuer Zeichnungsberechtigter wurde ernannt Dr. Otto Klemm, von Rheinfelden, in Basel. Er führt für die Stiftung Einzelunterschrift.

7. August 1942. Vertretungen.
Ernest Fleury, in Basel (SHAB. 1933 II, Nr. 266, Seite 2650), Vertretungen aller Art. Die Einzelfirma wird von Amtes wegen gelöscht, nachdem der Geschäftsbetrieb infolge Wegzugs des Inhabers aufgehört hat.

7. August 1942. Briefmarken, Rauchwaren.
E. Fleury & Co, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 226, Seite 1836), Ankauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken, Detailhandel in Rauchwaren. Die Kollektivgesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht, nachdem der Geschäftsbetrieb infolge Wegzugs der Teilhaber aufgehört hat.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. August 1942. Schreibmaschinen. Bureauartikel.
Alfred Bühler & Co., Kollektivgesellschaft, in Schaffhausen, Spezialgeschäft für Schreib- und Bureaumaschinen und Bureauartikel (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1942, Seite 118). Neues Geschäftslokal: Herrenacker-Tanne 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. August 1942.
Grastrocknungs-Genossenschaft Bazenheid und Umgebung. Auf Grund der Statuten vom 23. April/26. Juni 1942 besteht unter dieser Firma und mit Sitz in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder und weiterer landwirtschaftlicher Kreise durch Hebung der landwirtschaftlichen Produktion, insbesondere in qualitativer Hinsicht, sowie die Förderung der Nahrungsmittel- und Genussmitteltrocknung. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen: a) durch Errichtung und Betrieb einer Trocknungsanlage; b) durch Aufklärung der Mitglieder in Fragen der Futtererzeugung und künstlichen Trocknung von Landesprodukten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkularschreiben oder amtliches Publikationsorgan und die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Josef Rüttimann, von Rottenwil (Aargau), ist Präsident; Jakob Brändle, Aktuar und Geschäftsführer; Johann Rüttsche, Vizepräsident; diese beiden von Kirchberg (St. Gallen), alle in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

22 luglio 1942.
S.A. per il costruendo porto al Lago Maggiore. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima, con sede in Locarno, avente per scopo lo studio per la costruzione e la gestione di un porto sul Lago Maggiore, quale parte della Navigazione Interna Svizzera-Italia, come pure la preparazione di tutte le misure connesse. Gli statuti e l'atto di costituzione portano la data del 3 luglio 1942. Il capitale sociale è di fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni nominative di fr. 1000 ciascuna; è liberato nella misura di fr. 25 000. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti possono

essere fatte per raccomandata o mediante pubblicazione sul « Foglio Ufficiale del Cantone Ticino ». Il consiglio di amministrazione è composto da 3 a 9 membri. Lo componono attualmente: Arnaldo Bolla, da Castro, in Bellinzona, presidente; Silvio Cattaneo fu Gioachino, da Faido, in Lugano, vice-presidente; Antonio Antognini di Francesco, da ed in Bellinzona; Giovanni Nosedà, da ed in Vacallo; Giovanni Merlini, da ed in Minusio, membri. Vincola la firma collettiva di due dei membri del consiglio d'amministrazione. Recapito presso studio avv. Vittore Pedrotta, Via Ramogna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

7 août 1942. Boucherie.

H^r Mermoud, à Lausanne, boucherie, à l'enseigne « Boucherie Moderne et de la Rue du Pont » (FOSC. du 20 mai 1937). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « R. Mermoud », à Lausanne.

7 août 1942. Boucherie, charcuterie.

R. Mermoud, à Lausanne. Le chef de la maison est René-Henri Mermoud, fils d'Henri, de Poliez-le Grand (Vaud), à Lausanne, lequel reprend l'actif et le passif de la maison « H^r Mermoud », à Lausanne, radiée. Boucherie, charcuterie. Rue du Pont 16 et Rue Centrale 18.

7 août 1942.

Société Immobilière du Devin S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 23 avril 1932). L'assemblée générale du 18 juillet 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 août 1942.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Zanchi et Cie, Vins en gros, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 5 août 1942, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus, par la société en nom collectif « Zanchi et Cie », à Lausanne, une fondation au sens des art. 80 et suivants du Code civil suisse, avec siège à Lausanne. La fondation a pour but l'amélioration du sort du personnel de la fondatrice et de leur famille par le moyen d'allocations de vie chère, d'allocations familiales, ou de subsides destinés à aider les bénéficiaires et leur famille à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, de la retraite, de l'invalidité, des accidents et du décès. A l'effet d'atteindre son objet ou l'un de ces buts particuliers, la fondation peut conclure une ou des assurances de groupe avec une ou plusieurs sociétés d'assurances. La fondation est administrée par un comité composé de 1 à 3 membres désignés par la fondatrice. Ont été nommés membres du comité de fondation: Antonio Zanchi, président, à Lausanne, et Ferro-Léone Zanchi, à Pully, les deux d'origine italienne. La fondation est engagée par la signature individuelle des membres du comité de fondation. Bureaux: Sébeillon, dans les bureaux de la maison Zanchi et Cie.

7 août 1942. Immeubles.

Riant-Mont Bellevue F, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 17 décembre 1941). L'administrateur Henri Ruepp a donné sa démission, sa signature est radiée. La procuration individuelle conférée à Mario Quinzani est radiée. Ont été nommés en qualité d'administrateurs, avec signature collective à deux, Fritz Sandmeier, de Seengen (Argovie), à Bâle, président, et Charles Bourcart, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle. Ont été nommés comme fondés de pouvoirs, avec pouvoir d'acheter, aliéner et grever tous immeubles (art. 459 CO.), avec signature collective à deux avec un administrateur: Charles Barrier, de Zurich, à Uetikon (Zurich); Adolphe Vogelien, de et à Riehen (Bâle-Ville), et Max Refer, de et à Bâle. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, ou par la signature collective de chacun des fondés de pouvoirs avec l'un ou l'autre des administrateurs. Les bureaux restent chez Mario Quinzani, Avenue de France 23.

8 août 1942. Primeurs, etc.

Charles Rognoni, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Rognoni, allié Muller, de Lausanne, y domicilié. Commerce de primeurs, légumes et fruits. Importation-exportation. Avenue Ruchonnet 15.

Bureau du Sentier

8 août 1942.

Françoise Trachsel-Guignard, pharmacie du Sentier, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 22 novembre 1938, n° 274, page 2480). La raison est radiée ensuite de reprise de commerce par la maison « René Trachsel-Guignard, Pharmacie du Sentier ».

8 août 1942.

René Trachsel-Guignard, Pharmacie du Sentier, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de la raison est René Georges-Alexis Trachsel, fils de Charles, de Jaberg (Berne), au Sentier, commune du Chenit. Pharmacie, droguerie, parfumerie, articles photographiques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 août 1942. Charpente, menuiserie, etc.

Pizzera et Seletto, société en nom collectif, à Bevaix (FOSC. du 26 septembre 1941, n° 226, page 1891). La société est dissoute ensuite du départ de l'un des associés. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par « Italo Seletto », à Bevaix.

7 août 1942. Charpente, menuiserie, etc.

Italo Seletto, à Bevaix. Le chef de la maison est Italo Seletto, originaire d'Italie, à Bevaix. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Pizzera et Seletto », à Bevaix, radiée, ceci dès le 12 février 1942. Entreprise de charpente et menuiserie, fabrication de meubles et cercueils, ainsi que tous travaux rentrant généralement dans le commerce de bois.

Bureau de Neuchâtel

7 août 1942.

La société immobilière Ruma SA., société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 7 décembre 1935, n° 287, page 3005). Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1942, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Genève — Genève — Ginevra

30 juillet 1942. Confiseries en tous genres, produits alimentaires, etc. Société de l'Impeuble rue des Vollandes 69, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1921, page 1257). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 juillet 1942, décidé: 1° de porter son capital social de la somme de 10 000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 400 ac-

tions nouvelles de 100 fr. chacune, au porteur, dont 170 actions entièrement libérées par voie d'apport et 230 actions entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Louis Pasche a fait apport à la société de différentes machines servant à l'exploitation de sa fabrique de confiserie, de sa clientèle, de diverses recettes de fabrication et de produits finis, lui appartenant, le tout d'une valeur de 17 000 fr., ainsi que cela résulte d'un inventaire en date, à Genève, du 31 mai 1942, annexé au procès-verbal de l'assemblée susvisée. Cet apport a été fait pour le prix de 17 000 fr. en paiement duquel il a été remis à Louis Pasche 170 actions nouvelles de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées; 2° de modifier notamment son but et sa raison sociale; 3° de convertir ses 20 actions anciennes, nominatives, en actions au porteur et de transformer les dites 20 actions de 500 fr. formant l'ancien capital en actions de 100 fr. par l'échange de 5 actions nouvelles de 100 fr. contre 1 action ancienne de 500 fr.; 4° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend la dénomination Fabrique Louis Pasche S. A. Elle a pour but la fabrication, le commerce et la vente en gros de confiseries en tous genres et de produits alimentaires et diététiques et toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant à son objet principal. Elle continue à exploiter l'immeuble qu'elle possède à Genève, Rue des Vollandes 69, et qu'elle a acquis à la constitution pour le prix de 42 000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 100 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres (au lieu d'un à trois). Roger Pasche, de Servion (Vaud), à Genève, a été nommé administrateur. L'administrateur Rose Pasche née Maritz, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration se compose de Louis Pasche, de Servion (Vaud), à Genève (inscrit), nommé président; Jean Pasche, de Servion (Vaud), à Genève (inscrit), nommé secrétaire, et Roger Pasche, susdésigné. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Louis Pasche ou par la signature collective des administrateurs Jean Pasche et Roger Pasche. Les pouvoirs antérieurement conférés aux administrateurs Louis et Jean Pasche sont modifiés en conséquence. Locaux: Rue des Vollandes 69.

6 août 1942. Machines-outils.

Louis Vial et Cie, à Genève, représentation et commerce de machines-outils, société en commandite (FOSC. du 28 décembre 1939, page 2572). L'associé Adolf Ritschard, actuellement domicilié au Grand-Saconnex, a porté le montant de sa commandite de 4000 fr. à 20 000 fr. en espèces.

7 août 1942.

Société Immobilière rue Schaub, Lettre G, en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1941, page 1990). François Graiser, de Coligny, à Genève, a été nommé unique administrateur, en remplacement de Marius Bissat, démissionnaire, lequel est radié. En outre, François Graiser (susqualifié) a été nommé seul liquidateur, avec signature individuelle, en remplacement de Marcel-René Verniory, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Rue de la Fontaine 5 (bureau de François Graiser).

7 août 1942.

Société de Prévoyance des employés de la Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Paulhac, à Perpignan, Succursale de Carouge, à Carouge. Sous cette dénomination il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 29 du CO. Les statuts portent la date du 24 février 1942. La société a pour but de constituer, en faveur de chacun de ses membres, un capital composé de ses versements personnels, d'allocations que pourrait lui faire la « Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Paulhac, à Perpignan, Succursale de Carouge » de gratifications et dons, etc. Les versements ainsi accumulés sont destinés principalement à éviter que l'employé ou l'ouvrier tombe dans le dénuement lorsqu'il quitte la maison fondatrice. Les convocations aux assemblées générales ont lieu par lettre adressée à chaque associé et par une affiche apposée dans un lieu apparent de la maison. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. François Reymond, président, du Chenit (Vaud), à Genève, et Eugène Blanc, trésorier, de et à Carouge, engagent la société par leur signature collective. Adresse de la société: Route de Vevryr 32 (bureaux de la « Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Paulhac, à Perpignan, Succursale de Carouge »).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

PHOEBUS SA. Compagnie industrielle pour le développement de l'éclairage, Genève

(PHOEBUS AG. Gesellschaft für die Industrielle Entwicklung des Beleuchtungswesens) (PHOEBUS Ltd. Company for development of the lighting industry) (PHOEBUS SA. Società industriale per lo sviluppo dell'illuminazione)

Réduction du capital social et avis aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Première publication.

Conformément à l'article 733 du Code des obligations, l'assemblée générale du 3 août 1942 ayant décidé: 1° la renonciation à l'appel du capital non versé soit cinquante pour cent sur chacune des 5000 actions d'un montant nominal de 100 fr., soit au total 250 000 fr., le nominal des actions étant réduit de 100 fr. à 50 fr.; 2° l'amortissement par capital de la perte reportée de 125 000 fr. et des frais en cours provisionnés à 25 000 fr., ensemble 150 000 fr., le nominal des actions étant réduit de 50 fr. à 20 fr.; 3° la transformation des 5000 actions réduites à 20 fr. en 1000 actions de 100 fr. par l'échange de 5 actions réduites à 20 fr. contre une action de 100 fr., le capital social sera ainsi réduit de 500 000 fr. à 100 000 fr. Les créanciers sont, en conséquence, informés qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social à Genève, Place de la Fusterie 9, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion.

(A.A. 136°)

Le conseil d'administration.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzen Voitures de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Tropodaj				
			mit 8-14 Sitzen da 8 a 14 places assises con 8-14 posti a sedere	mit 15-23 Sitzen de 15 a 23 places assises con 15-23 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più		
Canton du Valais (suite):							
Commune d'Ayer (Anniviers)							
2402	Eplney, Hilaire, Ayer	1	1		Entrepreneur postal.	Toute la Suisse.	
2403	Genoud, Joseph, Ayer	1			Camion avec double cabine pour transport de personnes. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1707.)	Toute la Suisse.	
Commune de Bagnes							
2404	Vaudan & Oreiller, Le Châble-Bagnes	1			Autres branches d'activité: entreprise de travaux publics et du bâtiment; transport de choses. (Voir publication n° 1740.)	Cantons du Valais, Vaud, Fribourg et Genève	
Commune de Chalais							
2405	Perruchoud, Léopold, Vercorin			1	Autocar transformable en camion avec double cabine. Autres branches d'activité: épicerie, mercerie; transport de choses. (Voir publication n° 1729.)	Canton du Valais.	
Commune de Champéry							
2406	Berra, Denis, Champéry	2		1	Autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: boulangerie, épicerie, fromagerie; transport de choses. (Voir publication n° 1676.)	Rayon de 100 km.	
Commune de Chermignon							
2407	Bonvin, Albert, Crans-sur-Sierre	2			Autres branches d'activité: fabrique de tuyaux en ciment; exploitation d'un garage; transport de choses. (Voir publication n° 1678.)	Une voiture pour toute la Suisse et une pour le canton du Valais.	
Commune d'Evolène							
2408	Dusscz, Cyprien, Les Haudères	2			Camion avec double cabine pour transport de personnes. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1902.)	Transports jusqu'à Brigue et Genève.	
2409	Métrailier, Alfred, Evolène	2			Camion avec double cabine pour transport de personnes. Autres branches d'activité: entrepreneur en bâtiment; transport de choses. (Voir publication n° 1725.)	Suisse romande.	
Commune de Fully							
2410	Rard, Léopold, Fully	1			Autre activité: boulanger.	Toute la Suisse.	
Commune de Grône							
2411	Torrent, Alfred, Grône			1	Autre branche d'activité: exploitation d'un restaurant.	Canton du Valais.	
Commune d'Héremence							
2412	Morand, Camille, Euseigne	1			Camion avec double cabine pour le transport de personnes. Autres branches d'activité: exploitation agricole; transport de choses. (Voir publication n° 1727.)	Transports jusqu'à Sion.	
Commune de Loèche							
2413	Schiffmann, Lco, La Souste	1			Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Transports jusqu'à Viège et Sierre.	
Commune de Martigny-Ville							
2414	Martigny-Excursions SA. Martigny-Ville	3	1	3	1	Entrepreneur postal. 2 autocars transformables en camions. Autres branches d'activité: construction de voitures et cars automobiles, réparations et révisions; transport de choses. (Voir publication n° 1722.)	Toute la Suisse.
Commune de Martigny-Bourg							
2415	Compagnie du chemin de fer Martigny—Orsières, SA. Martigny-Bourg			3	1	Entrepreneur postal. 3 autocars transformables en camions. Autres branches d'activité: exploitation du chemin de fer Martigny—Orsières; transport de choses. (Voir publication n° 1683.)	Suisse romande et jusqu'à Berne.
Commune de Montana							
2416	Zufferey, Emilie, Montana	3			1	voiture peut être aménagée pour le transport de malades. Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
Commune de Monthey							
2417	Fortis, François, Monthey	1				—	Toute la Suisse.
2418	Guillard, Gustave, Monthey	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage avec atelier mécanique.	Toute la Suisse.
2419	Perroud, François, Monthey	1				—	Suisse romande.
Commune de Naters							
2420	Eggel, Fred, Naters	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un café.	Toute la Suisse.
2421	Eggel, Theodor E., Naters	2				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations.	Toute la Suisse.
Commune de Nendaz							
2422	Gharbonnet, Eugène, Nendaz			1		Titulaire d'une concession postale pour transports d'ouvriers. Autres branches d'activité: exploitation agricole; transport de choses. (Voir publication n° 1682.)	Canton du Valais.
2423	Praz, Pierre, Haute-Nendaz			1		Autres branches d'activité: exploitation d'un café; transport de choses. (Voir publication n° 1730.)	Canton du Valais et transports jusqu'à Genève.
Commune d'Orsières							
2424	Blondey frères, Orsières	2				Autres branches d'activité: exploitation d'un hôtel et d'un domaine agricole.	Canton du Valais.
Commune de Randogne							
2425	Garbaccio, François, Montana	2				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
Commune de St-Léonard							
2426	Tissières, Oscar, St-Léonard			1		Autres branches d'activité: commerce de combustibles, exploitation agricole; transport de choses. (Voir publication n° 1738.)	Transports jusqu'à Sion, Bramois, Sierre et Chippis.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Turpocari				
			mit 9-14 Sitzplätzen de 9 à 14 places assises con 9-14 posti a sedere	mit 15-23 Sitzplätzen de 15 à 23 places assises con 15-23 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più		
Canton du Valais:							
Commune de St-Martin							
2427	Gaspoz, Maurice, St-Martin	1				Camion avec double cabine pour transport de personnes. Autres branches d'activité: commerce de bols et de meubles; transport de choses. (Voir publication n° 1705.)	Canton du Valais.
Commune de St-Maurice							
2428	Duc, Jean, St-Maurice	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un atelier d'électricien, articles d'électricité en tous genres.	Toute la Suisse.
2429	Gögel, Henri, St-Maurice	2	1	1		1 autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage; transport de choses. (Voir publication n° 1711.)	Toute la Suisse.
Commune de Sierre							
2430	Antille, Alfred, Sierre	2				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage avec atelier mécanique.	Toute la Suisse.
2431	Trivierlo, Pierre, Sierre	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
2432	Vouardoux frères, Sierre	1			1	1 camion avec double cabine. Autres branches d'activité: commerce de bols; transport de choses. (Voir publication n° 1742.)	District de Sierre.
2433	Zwissig, Arthur, Sierre	2				Une voiture aménagée en ambulance. Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	District de Sierre.
Commune de Simplon-Village							
2434	Arnold, Anton, Simplon-Village	1				Camion aménagé pour le transport de personnes. Autres branches d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1660.)	Transports jusqu'à Erigüe et Gondo.
Commune de Trient							
2435	Bünger, Georges, Trient	1				Autres branches d'activité: Transport de choses. (Voir publication n° 1681.)	Suisse romande.
Commune de Troistorrens							
2436	Donnet, Fernand, Morgins			1		Autocar transformable en camion. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1691.)	Canton du Valais et jusqu'à Lausanne.
2437	Donnet, Gustave, Morgins			1		Autres branches d'activité: exploitation d'un café; transport de choses. (Voir publication n° 1692.)	Cantons de Valais, Vaud et Genève.
Commune de Tourtemagne							
2438	Bregy, Edouard, Tourtemagne			1		Autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: exploitation agricole, transport de choses. (Voir publication n° 1661.)	Toute la Suisse.
Commune du Val-d'Illiez							
2439	Rey, Ignace, Val-d'Illiez	1				Autres branches d'activité: commerce de bols et sclerie.	Cantons de Valais et Vaud.
Commune de Visperterminen							
2440	Zimmermann, Otto, Visperterminen		1			Autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: exploitation agricole, transport de choses. (Voir publication n° 1669.)	Toute la Suisse.
Canton de Fribourg							
Commune de Fribourg							
2441	Bersier, Henri, Fribourg	2				Titulaire d'une concession communale.	Suisse romande et transports jusqu'à Berne, Thoune, Bienne, Soleure et Jura Bernois.
2442	Dafflon, Félix, Fribourg	2				Titulaire d'une concession communale. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, transport de choses.	Toute la Suisse.
2443	Décaillet, René, Fribourg	1				Titulaire d'une concession communale.	Toute la Suisse.
2444	Etablissements des Charmettes SA., Fribourg		1	1		Un autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations et commerce de carburants et dérivés, transport de choses. (Voir publication n° 1142.)	Toute la Suisse.
2445	Gaberell-Barras, E., M ^{me} , Fribourg	2				Autres branches d'activité: auto-école, transport de choses. (Voir publication n° 1144.)	Suisse romande et transports jusqu'à Berne, Thoune et Bienne.
2446	Garage Central SA., Fribourg	2				Détenteur d'une ambulance. Titulaire d'une concession communale pour un service d'ambulance. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations, vente d'autos et de pneus, transport de choses. (Voir publication n° 1145.)	Toute la Suisse.
2447	Glauser, Gottfried, Fribourg	1				Titulaire d'une concession communale.	Toute la Suisse.
2448	Kessler, Joseph, Fribourg	2				Titulaire d'une concession communale.	Cantons de Fribourg, Genève, Vaud, Valais, Neuchâtel et Bernc.
2449	Rehm, Mathias, Fribourg	2		1	1	Autocars transformables en camions. Titulaire d'une concession communale. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1157.)	Toute la Suisse.
2450	Sturny, Joseph, Fribourg	1				Titulaire d'une concession communale.	Toute la Suisse.
2451	Zumwald, Meinrad, Fribourg		1	1		Autocars transformables en camions. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1175.)	Toute la Suisse.
Commune d'Attalens							
2452	Perroud, Paul, Attalens	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier mécanique, vente de motos et cycles.	Cantons de Fribourg et Vaud.
Commune de Belfaux							
2453	Schöni, Alfred, Belfaux	2				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
Commune de Broc							
2454	Ammann, Dominique, Broc	1				Autre branches d'activité: épicerie, mercerie, chaussures.	Toute la Suisse.
Commune de Bulle							
2455	Baumann, Frédéric, Bulle	6				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations, vente d'autos.	Toute la Suisse.
2456	Compagnie des chemins de fer fribourgeois (GFM.), Bulle		2	9		Titulaire d'une concession postale A. Autres branches d'activité: exploitation des chemins de fer fribourgeois, transport de choses. (Voir publication n° 1136.)	Toute la Suisse.
2457	Garage Moderne, SA., Bulle	4				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations, vente d'autos, motos, vélos et accessoires, transport de choses. (Voir publication n° 1146.)	Cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Genève, Neuchâtel et Bernc.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zum Begriff - chemisch-technische Produkte -

(Mitteilung des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister)

Wiederholt wird darüber geklagt, dass die Eintragungen der Geschäftsnatur im Handelsregister zu wenig genau sind. Namentlich wird oft nicht angegeben, ob es sich um Fabrikation, Verkauf oder nur Vertretung bestimmter Artikel handelt, eventuell auch um eine Kombination dieser Geschäftszweige. Eine kürzliche Korrespondenz mit der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat zu einer Abklärung des Begriffes «chemisch-technische Produkte» geführt. Da dieser Ausdruck häufig in Handelsregistereinträgen vorkommt, ohne dass er immer richtig verwendet wird, muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass nach der Auffassung der Eidgenössischen Oberzolldirektion unter chemisch-technischen Produkten folgende Waren zu verstehen sind:

Kunstdünger, Teer, anorganisch und organisch zubereitete Hilfsstoffe und Fabrikate aller Art, Teerölderivate, Steinkohlenteerderivate, Anilin, Leim, Stärke, Sprengstoffe, Farbwaren, technische Fette und Öle, Waschmittel, Seifen, Wächse.

Dagegen gehören Apotheker-, Drogerie- und Parfümeriewaren, wie namentlich auch die Heilmittel, nicht zu den chemisch-technischen Produkten.

Befasst sich also eine Firma auch mit der Herstellung, dem Vertrieb oder der Vertretung solcher Waren, so ist dies in der Geschäftsnatur besonders zu erwähnen.

Notion du terme - produits chimico-techniques -

(Communication de l'Office fédéral du registre du commerce)

A plusieurs reprises déjà, l'on nous a fait remarquer que les inscriptions du genre de commerce dans le registre du commerce manquaient de précision. En particulier, l'on omet souvent d'indiquer s'il s'agit de la fabrication, de la vente ou seulement de la représentation de certains articles ou bien si l'on a affaire à deux de ces branches combinées. Or, d'entente avec la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, que nous avons consultée à ce sujet, il a été possible d'établir plus clairement la notion de l'expression «produits chimico-techniques». Vu que cette désignation figure fréquemment dans les inscriptions sur le registre du commerce et ce, parfois d'une manière inexacte, il importe de rendre attentif au fait que, selon l'opinion de la Direction générale des douanes, il faut entendre sous «produits chimico-techniques», les marchandises suivantes:

Engrais artificiels, goudron, matières auxiliaires et produits fabriqués de tous genres, organiques et inorganiques, dérivés d'huile de goudron, dérivés du goudron de houille, aniline, colle, amidon, explosifs, couleurs, graisses et huiles industrielles, produits pour lessives, savons, cirages.

En revanche, les produits pharmaceutiques, les drogues, la parfumerie, ainsi que les médicaments, ne sont pas compris dans les produits chimico-techniques.

Par conséquent, si une maison s'occupe aussi de la fabrication, de la vente ou de la représentation de ces marchandises, ce fait doit être mentionné expressément dans le genre de commerce.

Nozione della designazione - prodotti tecnico-chimici -

(Comunicato dell'Ufficio federale del registro di commercio)

Ci sono pervenute più volte lagnanze sulla mancanza di precisione delle iscrizioni nel registro di commercio circa il genere del ramo d'affari. In modo particolare non viene spesso indicato se si tratta di fabbricazione, di vendita o di rappresentanza di determinati articoli, ed eventualmente anche di una combinazione di questi rami di commercio. Un breve carteggio scambiato con la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, ci ha indotti ad un chiarimento della nozione «prodotti tecnico-chimici». Siccome questa espressione ricorre di frequente nelle iscrizioni nel registro di commercio, senza che sia sempre adoperata esattamente, si deve far osservare che, secondo l'opinione della Direzione generale delle dogane, sotto la denominazione di «prodotti tecnico-chimici» si devono intendere le merci seguenti:

Concimi artificiali; catrame; materie ausiliarie preparate e prodotti fabbricati, organici ed inorganici, di ogni genere; derivati dall'olio di catrame; derivati dalla distillazione del catrame di carbon fossile; anilina; colla; amido; materie esplodenti; colori; grassi e oli per usi industriali; liscivie, saponi e lucidi.

Al contrario, i prodotti farmaceutici, le droghe, le profumerie, e in modo particolare i medicinali, non sono compresi nella nozione di «prodotti tecnico-chimici».

Se una ditta si occupa quindi anche della fabbricazione, dello spaccio o della rappresentanza di merci siffatte, ciò deve essere espressamente indicato nel genere del ramo di commercio.

Verfügung XLIV des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Mahlprodukte aus Hartweizen)

(Vom 6. August 1942)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf Art. 13 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 16. August bis 15. Oktober 1942 wird das Kontingent an Dunst und Spezialdunst aus Hartweizen zur Teigwarenfabrikation sowie an Kochgriess festgesetzt auf einen Zwanzigstel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mengen.

Müher, welche bei den in Abs. 1 festgesetzten Kontingenten ihren Kochgriessanteil nicht absetzen können, sind ermächtigt, im Rahmen der vorgesehenen Ausbeute ihren bisherigen regelmäßigen Abnehmern in der Zeit vom 16. August bis 15. Oktober 1942 bis zu zwei Fünftel

der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften Mengen Kochgriess zu liefern. Diese Mehrlieferungen sind unter die Abnehmer im Verhältnis ihrer Bezugskontingente möglichst gleichmässig zu verteilen.

Vor- und Nachbezüge sowie Vor- und Nachlieferungen sind nicht gestattet.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 16. August 1942 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit dem Vollzug beauftragt.
184. 11. 8. 42.

Ordonnance XLIV de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (Produits de la mouture du blé dur)

(Du 6 août 1942)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Le contingent de fins finots, de fins finots spéciaux pour la fabrication de pâtes alimentaires et de semoule de cuisine est fixé, pour la période allant du 16 août au 15 octobre 1942, à un vingtième des quantités vendues ou achetées du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.

Les meuniers qui, en observant le taux de blutage prescrit, ne peuvent écouler leur production de semoule de cuisine dans les limites du contingent fixé au 1^{er} alinéa sont autorisés à en livrer à leurs clients réguliers une quantité atteignant au maximum deux quinzièmes des livraisons qu'ils ont effectuées du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939. Ces livraisons supplémentaires doivent être réparties de façon aussi égale que possible entre les clients, au prorata de leur contingent.

Les achats par anticipation et les reports de contingent, de même que les livraisons anticipées ou reportées, ne sont pas autorisés.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 août 1942. La Section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution.
184. 11. 8. 42.

Ordinanza XLIV dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Prodotti della macinazione del grano duro)

(Del 6 agosto 1942)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il contingente di friscello, di friscello speciale per la fabbricazione di paste alimentari e di semolino per uso domestico è fissato, per il periodo che corre dal 16 agosto al 15 ottobre 1942, a un ventesimo dei quantitativi venduti o acquistati dal 1^o luglio 1938 al 30 giugno 1939.

I mugnai i quali non possono vendere la loro produzione di semolino da cucina nei limiti del contingente fissato nel primo capoverso sono autorizzati a fornire ai loro clienti regolari, nel periodo dal 16 agosto al 15 ottobre 1942, sino a due quindicesimi dei quantitativi di semolino da cucina loro venduti dal 1^o luglio 1938 al 30 giugno 1939. Queste forniture suppletorie devono essere ripartite nel modo più equo possibile tra i clienti, proporzionalmente al loro contingente.

Le comperie anticipate o posticipate, come pure le forniture anticipate o posticipate, non sono permesse.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 16 agosto 1942.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurare l'esecuzione.
184. 11. 8. 42.

Ausstellung der Zolldeklarationen hinsichtlich der handelsstatistischen Erfordernisse

(Bekanntmachung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Bei der Ueberprüfung des Deklarationsmaterials stellen wir fortgesetzt fest, dass in den Zolldeklarationen unrichtige Angaben insbesondere mit Bezug auf den Wert der Waren gemacht werden.

Wir müssen verlangen, dass die Zollmeldepflichtigen (Warenführer und Auftraggeber bzw. Importeure, Exporteure, Speditionsfirmen, Deklaranten) in den Zolldeklarationen unbedingt zuverlässige Angaben machen. Die handelsstatistischen Angaben sind auch für die Schweizerische Verrechnungsstelle von grundlegender Bedeutung. Es ergeht daher ein dringender Appell an alle Zollmeldepflichtigen und namentlich an die Zolldeklaranten, die Verwaltung im Bestreben, richtige Anmeldungen zu erhalten, zu unterstützen und die Deklarationen mit grösster Genauigkeit auszufüllen, nicht nur inbezug auf Ursprungs- und Verbrauchsland sowie auf Menge und Gattung der Ware, sondern namentlich auch hinsichtlich des Warenwertes.

Als Wert der Ware ist der Grenzwert anzugeben, d.h. der Preis der Ware am Versendungsort (Fakturreis unter Abzug allfälliger Rabatte, Provisionen usw.), vermehrt um die Fracht-, Versicherungs- und sonstigen Kosten bis zur Schweizergrenze. Der Wert ist in Schweizerwährung anzugeben.

Bei der Einfuhr sind schweizerische Einfuhrzölle, innere Steuern und ähnliche Abgaben, die an der schweizerischen Grenze und im schweizerischen Inland erhoben werden, in den Wert nicht einzubeziehen. Bei der Ausfuhr werden allfällige schweizerische Ausfuhrzölle zum Wert hinzugezählt, ebenso innere Steuern und ähnliche Abgaben, die in der Schweiz

erhoben wurden. Die Zollmeldepflichtigen sind gehalten, bei der Einfuhr von in ausländischer Valuta fakturierten Waren den Wert nach dem jeweiligen Tageskurs umzurechnen.

Gemäss Art. 2 der bundesrätlichen Verordnung über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland vom 1. Dezember 1936 sind die Aussteller und Unterzeichner der Deklarationen gegenüber der Zollverwaltung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Aussteller der Deklaration jede zweckdienliche Auskunft zu erteilen.

Wer in den Zolldeklarationen unrichtige Angaben über Ursprungs- und Verbrauchsland, Warenwert usw. macht, kann gemäss Art. 14 der erwähnten Verordnung mit Ordnungsbussen bis zu Fr. 300.— belegt werden. Der Dienstherr haftet für die von seinem Angestellten verwirkten Ordnungsbussen.

Diese Bestimmungen werden in Zukunft bei Zuwiderhandlungen gegen die erwähnte Verordnung unnachsichtlich angewendet. 184. 11. 8. 42.

Etablissement des déclarations en douane au point de vue des exigences de la statistique du commerce

(Avis de la Direction générale des douanes)

Lors de la revision des déclarations en douane, nous continuons de constater qu'il s'y trouve des indications inexactes en ce qui concerne surtout la valeur des marchandises.

Nous devons exiger que les personnes assujetties au contrôle douanier (conducteurs de la marchandise, mandants, soit importateurs, exportateurs, maisons d'expédition, déclarants) fournissent des indications absolument sûres dans les déclarations en douane. Les indications de la statistique du commerce revêtent une importance capitale aussi pour l'Office suisse de compensation. Aussi toutes les dites personnes et notamment les déclarants sont-ils instamment priés de seconder l'administration dans les efforts qu'elle fait pour obtenir des déclarations exactes et de remplir ces documents d'une manière aussi précise que possible, non seulement quant au pays d'origine, au pays de consommation, à la quantité et au genre des marchandises, mais en ce qui concerne notamment la valeur des marchandises.

Comme valeur de la marchandise on indiquera la valeur à la frontière, c'est-à-dire le prix au lieu d'expédition (prix de facture sous déduction de rabais, provisions, etc., qui pourraient avoir été accordés), augmenté des frais de transport, d'assurance et autres jusqu'à la frontière suisse. La valeur sera indiquée en argent suisse.

A l'importation, les droits d'entrée suisses, les impôts internes et autres droits similaires perçus à la frontière suisse et à l'intérieur du pays ne seront pas ajoutés à la valeur. A l'exportation, la valeur s'augmente des droits de sortie suisses qui pourraient grever la marchandise, ainsi que des impôts internes et autres droits similaires perçus en Suisse. Lors de l'importation de marchandises facturées en devises étrangères, les personnes assujetties au contrôle douanier sont tenues de convertir la valeur en monnaie suisse au cours du jour.

Aux termes de l'article 2 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} décembre 1936 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, les déclarations doivent être exactes et complètes et leurs auteurs et signataires en sont responsables envers l'administration des douanes. Le mandant est tenu de donner au déclarant tous renseignements utiles.

Celui qui fournit dans les déclarations en douane des indications inexactes en ce qui concerne le pays d'origine, le pays de consommation, la valeur des marchandises, etc. peut, conformément à l'article 14 de la dite ordonnance, être puni d'une amende d'ordre jusqu'à 300 fr. L'employeur est tenu des amendes d'ordre encourues par ses employés.

A l'avenir, ces dispositions seront appliquées rigoureusement en cas d'infractions à l'ordonnance précitée. 184. 11. 8. 42.

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1942

(DGD.) Le fléchissement des importations et l'augmentation des exportations comparativement au mois de juin 1942, ainsi que des valeurs accrues avec un recul des quantités exportées par rapport au mois de juillet 1941, sont les caractéristiques du mouvement de notre commerce extérieur pendant le mois de juillet 1942.

Evolution de notre balance commerciale:

Période	Importations		Exportations		Balance solde passif en millions de fr.	Exportations en % des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1938 Moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Moyenne mensuelle	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Moyenne mensuelle	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Moyenne mensuelle	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1941 juillet	37 692	167,0	5 140	125,9	— 41,1	75,4
1942 juin	45 023	190,6	2 965	128,5	— 62,1	67,4
1942 juillet	39 004	178,2	3 172	146,7	— 31,5	82,3
1941 janvier/juillet	263 625	1083,3	33 322	787,9	— 295,4	72,7
1942 janvier/juillet	253 626	1227,5	21 110	868,0	— 359,5	70,7

Les Importations se chiffrent par 178,2 millions de francs et ont donc diminué de 12,4 millions comparativement au mois de juin 1942; quant aux exportations qui ont atteint 146,7 millions de francs, elles dépassent de 18,2 millions le résultat du mois de juin 1942. Pendant la même période, les quantités importées ont fléchi de 11% en chiffre rond, tandis que nos livraisons à l'étranger marquent une augmentation quantitative d'environ 7%. Durant les années d'avant-guerre, le recul des importations constaté par rapport au mois de juin était dû, en partie, à des influences saisonnières; d'après les expériences faites ces dernières années, les importations de juillet sont aussi, en général, inférieures en quantité et en valeur aux chiffres du mois précédent. Comparativement au mois de juillet 1941, on enregistre, à l'importation, un accroissement de valeur de 11,2 millions de francs (en quantité: + 5,9%), et, à l'exportation, également une plus-value de 20,8 millions de francs (en quantité: — 38,3%). Au sujet de ce recul quantitatif des exportations, il convient entre autres de relever que les quantités vendues à l'étranger en juillet 1941 se sont maintenues à un niveau élevé par rapport à l'exportation mensuelle moyenne des années précédentes.

Le solde passif de notre commerce extérieur est tombé de 62,1 millions de francs en juin 1942 à 31,5 millions de francs en juillet 1942, c'est-à-dire qu'il a diminué presque de moitié, les valeurs ayant baissé à l'importation et augmenté à l'exportation. Comparativement au mois de juillet 1941, les exportations accusent un accroissement de valeur plus considérable que les importations, ce qui entraîne ici également un fléchissement du solde passif de notre balance commerciale. En même temps, le coefficient d'échange (exportations en pour cent des importations) a atteint 82,3%, contre 67,4% en juin 1942 et 75,4% en juillet 1941.

Une comparaison des chiffres du commerce extérieur des sept premiers mois de 1942 avec ceux de la période correspondante de 1941 fait ressortir, à l'importation, un recul quantitatif (— 3,8%), auquel s'oppose un accroissement de valeur de 13,3%. Pendant la même période, nos ventes à l'étranger marquent, en valeur, une augmentation de 10,2%, tandis qu'en quantité, elles ont fléchi d'un peu plus d'un tiers. Pour les mois de janvier à juillet 1942, le solde passif de notre commerce des marchandises avec l'étranger s'élève à 359,5 millions de francs contre 295,4 millions de francs pendant la période de comparaison de l'année précédente et le coefficient d'échange est tombé de 72,7 à 70,7%.

La Direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.



beruhen sehr oft auf VERDAUUNGS-STÖRUNGEN

Dass die Sennrütlikur die Stoffwechsel-Funktionen nicht nur momentan belebt, sondern anhaltend reguliert, beruht auf 40-jähriger Erfahrung der Anwendung natürlicher Heilverfahren. Näheres über Behandlung und Erfolgsaussichten durch Druckschrift Nr. BR 5



Jeder Schreibtisch arbeitsparend organisiert
RUD. FÜRNER SÖHNE A.G. ZÜRICH TEL. 3 46 80
Münsterhof 13 Prospekte verlangen



2 fabriques à vendre ou à louer

1 à Yverdon: surface de 8 a, avec terrain et villa. Surface totale 27 à 15 ca.
1 à Henniez: bordure route Lausanne - Berne, surface de 6 à 7 ca, avec terrain de 88 à 73 ca, qual de chargement.
Conditions intéressantes. Offres écrites sous chiffre D 847 Yv à Publicitas Yverdon. Yv 12

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 1. Juni 1942 verstorbenen

Paul Friedrich Karl Bayer-Kunz,

geboren 1877, von Zürich, wohnhaft gewesen Hegarstrasse 11 in Zürich 7 (gewesener Inhaber der Firma: P. Bayer-Kunz, Handel in Papier, Schreibmaterialien und Bureauartikeln, Theaterstrasse 6 in Zürich 1), liegt den Beteiligten bis zum 15. September 1942 auf der untenzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Z 499

Zürich 7, den 11. August 1942.

Notariat Hottingen-Zürich:
H. Müller, Substitut.

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.
Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Représentaireit

seulement toute firme sérieuse suisse d'assurances générales et/ou commissaires d'avaries et de maisons de commerce. Ecrire à M. J. Castel, Rue des Slaghines 46, Tanger (Maroc). L AB 8
Inserate im SHAB. haben Erfolg